



Die Bildunterschrift finden Sie am Ende des Haupttextes.

27.12.2025 08:34 CET

Von Ostern bis Advent: Das A und O des Hepha-Jubiläums im Überblick

3500 Mitarbeitende, ein Ziel: Teilhabe für alle ermöglichen. Die Hepha Diakonie mit Stammsitz in Schwalmstadt und mehr als 200 Einrichtungen in drei Bundesländern feiert 2026 Jubiläum. Der Jubiläums-Wandkalender gibt einen Überblick über die wichtigsten Termine rund um 125 Jahre Hepha Diakonie.

Mit einem **Ostergottesdienst am Sonntag, 5. April**, um 10 Uhr in der Hepha-Kirche startet das **Jubiläumsjahr**: Bischofin Beate Hofmann stellt in ihrer Predigt die sechs zentralen Jubiläums-Botschaften vor und eröffnet danach

eine Pop-up-Ausstellung zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Hephata Diakonie und der Diakonischen Gemeinschaft Hephata in der Alten Küche neben der Kirche. Die Ausstellung mit Bistro und Café ist danach immer dienstags sowie zu besonderen Aktionen für Besucher*innen geöffnet. Neben spannenden Exponaten zum Anschauen und Anfassen gibt es zu 125 Jahren Hephata 125 Gesichter aus Einrichtungen und Diensten des diakonischen Unternehmens zu sehen, das am 1. April 1901 in Treysa gegründet worden ist.

Gemeinsam bekommen wir Inklusion gebacken: Eine Backstube auf Rädern besucht von Ende April bis Anfang September immer dienstags, mittwochs und donnerstags Dienste und Einrichtungen in den Regionen und lädt Mitarbeitende, Klient*innen sowie die Nachbarschaften und alle Partner*innen im Sozialraum zu Begegnungsfesten in Gärten sowie auf Höfen und

Straßen ein. Beginn ist immer mittags mit gemeinsamem Backen, um 16 Uhr ist die Kaffeetafel gedeckt. Die Tournee startet in Schwalmstadt und reicht vom fränkischen Klingenberg im Süden bis nach Kassel im Norden und nach Herleshausen nahe der thüringischen Landesgrenze im Osten. Im Einsatz ist ein umgebauter Kleintransporter, die Backstube wird aktuell in der Holzwerkstatt der Hephata-Berufshilfe gefertigt und dann eingebaut.

Das Tagungs- und Begegnungszentrum Brüderhaus auf dem Stammgelände Hephatas in Treysa wird 100 Jahre alt – und die Diakonische Gemeinschaft Hephata, die gemeinsam mit der Hephata Diakonie ihr 125-jähriges Bestehen feiert, lädt ein zum „Open House“. Termin: Samstag, 30. Mai.

Rock ohne Stoff: Ganz viel Musik ganz ohne Promille. Der Geschäftsbereich Soziale Rehabilitation veranstaltet im Schlosspark Loshausen ein Open-Air-Konzert ohne Alkohol. Auf der Bühne stehen „Christian Bergmann und die Nordhessen Drei“, eine Johnny-Cash-Tribute-Band. Termin: Samstag, 13. Juni

Hephata-Festtage: Aus Anlass des Jubiläums an vier statt wie sonst an zwei Tagen mit der großen Benefiz-Gala am 11. September sowie den Highlight-Konzerten von HE/RO (10.9.) und den Fäaschtbänklern (12.9.). Festtags-Meile am 12. und 13. September bei freiem Eintritt, zum

Abschluss live auf der Bühne: Peggy March. Tickets und Infos:
www.hephata.de/festtage

Gedenken am Buß- und Betttag (18. November): Andacht am Mahnmal neben der Hephata-Kirche um 10.15 Uhr. Hephata erinnert an die Deportation von Menschen mit Behinderungen aus Einrichtungen Hephtas unter den Nationalsozialisten in den Jahren 1937 bis 1939. Mit Vorstellung eines Gedenkbuches, das die Lebenslinien der Menschen, die bedroht und deportiert worden, nachzeichnet.

Adventskonzert: Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2026 setzt Hephata ein Glanzlicht im Kultur- und Bürgerzentrum Neustadt/Hessen: Eine prominente Musikerin und Sängerin interpretiert auf Einladung der Hephata Diakonie Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern und berichtet über private Weihnachtserlebnisse. Mehr dazu im Jahresverlauf.

„Die Ideen für unser Jubiläumsjahr sind im Frühjahr 2025 in einem bereichs- und hierarchieübergreifenden Workshop entstanden, zu dem alle Kolleg*innen aus dem 3.500 Personen starken Team Hephata eingeladen waren“, berichtet Hephata-Vorstandssprecher Maik Dietrich-Gibhardt. In der inspirierenden Atmosphäre des „Demokratie-Ladens“ von Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung e.V. haben die Teilnehmenden ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. „Unsere Hephata-Öffentlichkeitsarbeit hat danach die Ideen in Konzepte und Formate gegossen, die Pläne wieder im #team125 rückgekoppelt und kümmert sich nun um die Umsetzung“, so der Vorstand. Sein Dank gilt allen Mitwirkenden intern wie extern – von den Ideengebenden über die Veranstaltungsprofis bis zum Medienpartner HNA. Wer Fragen zum Jubiläum hat oder sich privat oder als Unternehmen einbringen will, wendet sich an Jubiläums-Koordinatorin Gina Borgerding: gina-maria.borgerding@hephata.de, Tel. 06691 18-1334.

Der praktische Wandkalender im DIN A1-Format mit den wichtigsten Terminen im Hephata-Jubiläumsjahr kann kostenlos bestellt werden unter www.hephata.de/kalender

Bildunterschrift:

Backmobil-Beauftragte Lisa-Ute Schmitt, Geschichtenbäcker Sascha Hoffmann, Holzwerkstatt-Azubi Marc Knapp und Bäckerin Cosima Gaumann präsentieren den Fahrplan für das Jubiläum Hephtas. Der Wandkalender für zuhause kann kostenlos bestellt werden unter www.hephata.de/kalender

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr
Pressekontakt
Leiter interne und externe Kommunikation
johannes.fuhr@hephata.de
06691181316



Melanie Schmitt
Pressekontakt
Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation
melanie.schmitt@hephata.de
06691181316